

Happy in Paradies

Von federfrau

Kapitel 2: Der neue Regisseur

"Ich danke euch so sehr!", Regisseur Ogata verbeugte sich jetzt mindestens zum vierten Mal, dachte Ren und beinahe kam es ihm vor als ob Kyoko vor ihm stehen würde. Diese aber unterhielt sich gerade mit Yashiro-san. Wahrscheinlich wollte letzterer gerade alle Termine von ihr wissen, die noch anstanden. Denn Yashiro war zwar Rens Betreuer aber irgendwie fühlte er sich wohl auch für Kyoko verantwortlich. Diese sagte noch etwas zu Yashiro, dann ging sie schnell zu Ren verbeugte sich erst vor ihm und dann mehrere Male vor Ogata. "Mogami-kun, vielen vielen Dank, dass du meinem Freund hilfst. Dabei hast du so bestimmt schon genug zu tun!", bedankte Ogata sich überschwänglich. "Ach was...", Kyoko errötete schlagartig "für mich als absoluten Laien ist es eine große Ehre, in einem Film Eures Freundes mitspielen zu dürfen. Obwohl ich noch nicht einmal mit "Box R" fertig bin!" Auch Kyoko verbeugte sich ein paarmal. Ren, der das alles beobachtete, konnte ein belustigtes Grinsen nicht zurückhalten. "Das wird kein Problem sein!", erklang auf einmal eine selbstsichere Stimme. "Toma-kun!", rief Ogata und eilte auf den jungen Mann, welcher eintrat, zu.

Kyoko war zum zweiten Mal an diesem Tag fassungslos. Als sie gehört hatte, dass der Regisseur von Happy in Paradies ein Freund von Ogata-san war, hatte sie gedacht, dass er ein ebenso zartes wie sensibles Gemüt haben würde wie der Regisseur von Dark Moon. Doch das Gegenteil war der Fall. Der Regisseur von Happy in Paradies hatte zerzaustes schwarzes Haar. Über einem weißen, etwas ausgeleiertem T-Shirt trug er eine schwarze Motorradjacke. Dazu eine dunkle Jeans. Kyoko runzelte die Stirn. Wie konnten zwei Menschen die so verschiedenen waren, so gut befreundet sein? Sie konnte es sich nicht erklären. Ohne es zu wollen warf Kyoko einen Blick zu Ren. Ob der allerdings genauso überrascht war wie sie konnte Kyoko nicht sagen. "Danke! Ich werde mein bestes geben!", Kyoko verbeugte sich vor Toma. Der lächelte. "Nachdem was Ogata-kun mir erzählt hat, sind meine Erwartungen zwar hoch aber ich bin sicher du und Ren-kun werden sie erfüllen", sagte er. "Dann also auf gute Zusammenarbeit!", meldete sich nun auch Ren zu Wort. Kyoko lächelte. So langsam aber sicher freute sie sich auf den Dreh. Immerhin wäre es endlich mal keine böse Rolle. Trotzdem: Dass der Präsident von LME nichts dagegen hatte, dass sie, obwohl sie Love me Mitglied Nummer eins war, stimmte sie misstrauisch. "Also gut liebe Freunde! Morgen wird die Pressekonferenz stattfinden. Um dreizehn Uhr. Natürlich wird auch Sho Fuwa dabei sein weil...", begann Toma wurde aber von Kyoko und Ren unterbrochen.

"Fuwa?", riefen Kyoko und Ren gleichzeitig. Auch Ogata-san und Yashiro-san rissen

überrascht die Augen auf. Ren setzte sein funkelndes Gentlemenlächeln auf. "Was hat Sho Fuwa bei diesem Film zu suchen?", erkundigte er sich. Kyoko lief eine Gänsehaut über den Rücken. Sie biss hart die Zähne aufeinander - doch es war bereits zu spät. Shotaro!!! Erst einer, dann zwei und dann auch der dritte Wutgeist entschlüpfte ihr. Wie hast du VOLLIDIOT es geschafft bei diesem Film dabei zu sein? "Er ist für die Filmmusik zuständig. Habt ihr das nicht im Drehbuch stehen sehen?", Regisseur Toma sah alle verwundert an. Aus irgendeinem Grunde hatte sich die Stimmung nicht nur verschlechtert, vor allem von Kyoko ging eine geradezu böartige Aura aus. Eine wie er noch nie in seinem Leben erlebt hatte. Toma sah zu Kyoko die hastig das Drehbuch aufschlug. Filmmusik: Sho Fuwa "Na das ist doch schön. Bei so vielen guten Leuten, kann der Film ja nur großartig werden!", das war wieder Ren. Kyoko schauderte. Sie kannte dieses Lächeln. Ren war nicht nur wütend, sondern geradezu stinksauer. Na das konnte ja was werden.